

	<p style="text-align: center;">FÉDÉRATION SAINT-HUBERT DES CHASSEURS DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG A.S.B.L.</p> <p style="text-align: center;"><i>Sous le Haut Patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc</i> <i>Organisation pour la Protection de la Nature agréée par arrêté ministériel du 3 octobre 2005</i></p> <p style="text-align: center;">Bureau : 15, rue de l'Ecole L- 9167 MERTZIG Tél. 26 880 988 ou 621 294 453 Fax : 26 880 989 E-mail: info@fshcl.lu – Internet: www.juegd.lu ou www.fshcl.lu</p>	
--	--	--

Mertzig, den 2. Februar 2018

**Stellungnahme der FSHCL zum Artikel „Die Jagd auf den Fuchsbandwurm“
von Herrn Michel Thiel im Luxemburger Wort vom 1. Februar 2018.**

Die FSHCL vertritt weiterhin den Standpunkt, so wie vor kurzem im „Conseil supérieur de la chasse“ von unseren Vertretern dargestellt, dass der Fuchs in unserem Land bejagt werden sollte.

Der Satz im Artikel, den der Journalist unserem CD Mitglied Vic Mousel in den Mund gelegt hat, hat dieser so nicht einmal ansatzweise gesagt! („Die Fuchsjagd sollte deswegen weiter auf Eis gelegt werden.“)

Die FSHCL ist ausserdem der Meinung, dass die Studie welche von Dr. Franck Boué am 29. Januar 2018 vorgestellt wurde, keine wesentlichen neuen Erkenntnisse enthält, so dass es für die FSHCL keinen Grund gibt ihre Meinung zur Fuchsjagd zu ändern.

Für die FSHCL

Georges JACOBS
Präsident